

# Entsprechenserklärung: triple innova

**Berichtsjahr** 2017

---

**Leistungsindikatoren-Set** GRI SRS

---

**Kontakt** Prof. Dr.  
Brigitte Biermann

Hofaue 21  
42103 Wuppertal  
Deutschland

+49 202 4299520  
+49 202 4299505  
[info@triple-innova.de](mailto:info@triple-innova.de)

## Allgemeine Informationen

*Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)*

Die triple innova GmbH wurde 2002 mit dem Ziel gegründet, Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen. Seit über 15 Jahren befähigt triple innova große und kleine Unternehmen und Organisationen durch Forschungsinput, Beratung und Workshops dazu, effektiv in Sachen Nachhaltigkeit besser zu werden; zudem berät triple innova dabei, aussagekräftige Nachhaltigkeitsberichte zu erstellen.

Diese Entsprechenserklärung bezieht sich auf die Jahre 2015 bis 2017. Die Darstellung der Angaben orientiert sich am Spirit der Global Reporting Initiative (GRI). (Es werden jedoch nur an einzelnen Stellen ausgewählte GRI-Indikatoren in der Version der GRI-Standards 2016 berichtet.) Gleichwohl ist der Text entlang der DNK-Kriterien strukturiert, um diesen Genüge zu tun. triple innova ist nicht verpflichtet, nicht-finanzielle Informationen offenzulegen; es erfolgte keine Prüfung durch Dritte. Möchten Sie in Austausch mit uns treten, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsführerin unter [brigitte.biermann@triple-innova.de](mailto:brigitte.biermann@triple-innova.de).

Das Geschäftsmodell von triple innova orientiert sich insbesondere an den Bedarfen von deutschen und europäischen mittelständischen bis großen Unternehmen: Für jedes interessierte Unternehmen werden Instrumente ausgewählt, um – ausgehend von bestehenden Kompetenzen, Prozessen und Strukturen im Unternehmen - Nachhaltigkeitsinhalte (weiter) zu entwickeln und Prozesse zu gestalten. Unsere besondere Expertise liegt in der unternehmensspezifischen Formulierung der wesentlichen Themen und in der effektiven Einbeziehung von Stakeholder-Ansprüchen. Mehr als 80% unserer Umsätze erzielten wir in 2015-2017 durchschnittlich mit solchermaßen individuell zugeschnittenen Beratungs- und Coaching-Leistungen. Basis der triple innova-Arbeit sind Nachhaltigkeits-Forschungsergebnisse und insbesondere Nachhaltigkeitsstandards, die in der inhaltlichen Arbeit genutzt werden. Dabei geht es meistens nur am Rande darum, einen Standard formal zu implementieren. Vielmehr „übersetzt“ das triple innova-Team die Anforderungen und Hilfestellungen aus den Standards so praktisch in die Unternehmenssprache und –realität, dass die Unternehmen einen Innovations- oder Entwicklungsschub Richtung mehr Nachhaltigkeit bekommen (und nebenbei Standards erfüllen). Spezifisch für triple innova ist, dass die Kompetenzen der Fachleute vor Ort berücksichtigt werden, sodass Nachhaltigkeit als konkrete Aufgabe im Unternehmen verstanden wird und in den einzelnen Unternehmensbereichen sowie übergreifend weiterentwickelt werden kann. Als ein effizientes Instrument nutzen wir Workshops in Unternehmen, um einen Abgleich von inhaltlichen Vorstellungen und einen Konsens bezüglich Themen und Vorgehensschritten zu gewährleisten. In einigen Unternehmen sind wir nur punktuell tätig; andere fragen jedes Jahr wieder bei uns an und brauchen bei Personalwechseln oder sonstigen Änderungen wieder ausführlicheren Beistand.

Neben diesen Beratungstätigkeiten arbeiteten wir 2015-2017 in öffentlich finanzierten Forschungsprojekten mit, wobei triple innova Unterauftragnehmerin größerer Institute für spezifische Aufgabenbereiche war. Zudem führten wir regelmäßig GRI-zertifizierte und andere Workshops durch, für die Teilnahmeentgelte erhoben wurden.

triple innova war und ist ein überschaubares Unternehmen; neben Dr. Brigitte Biermann, die die Geschäfte seit 10 Jahren führt, arbeiten überwiegend erfahrene selbständige Berater\*innen verantwortlich in den Projekten; zudem gibt es Kooperationen mit anderen Organisationen, um spezifisches zusätzliches Wissen einzubinden bzw. um in umfangreicheren Projekten eine breite Personalbasis sicherzustellen.

Für den Berichtszeitraum ist besonders zu erwähnen, dass Brigitte Biermann seit März 2015 eine Professur für Nachhaltiges Produktmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen innehat – und triple innova somit im Nebenamt leitet. Die Beratungs- und Netzwerkstruktur ist geblieben, jedoch wurde die Einbindung von „Juniors“, also jungen, weniger berufserfahrenen Mitarbeitenden bei triple innova im Vergleich zu den Vorjahren reduziert. Das widerspricht dem Anspruch von triple innova, nicht nur bei den Kunden, sondern auch im eigenen Unternehmen Weiterqualifizierung und Ausbildung in Sachen Nachhaltigkeit stark zu machen. Zudem hat sich die Menge der Mandate, die angenommen wurden, reduziert. Daher, um Rückschlüsse auf einzelne Projekte und Personen auszuschließen, enthält diese Entsprechenserklärung keine konkreten Angaben zu Umsatz und Personal. Diese verkleinerte Struktur soll sich perspektivisch verändern; dazu können aber aktuell noch keine konkreten Aussagen gemacht werden.

## Kriterien 1–10: Nachhaltigkeitskonzept

### Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

#### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

---

*Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.*

triple innova hat sich zur einzigen Aufgabe gesetzt, die nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen. Dabei helfen drei Dinge: aktuelles Wissen, Mut zur Veränderung und das Anknüpfen an Bestehendes, um es innovativ in Richtung Nachhaltigkeit zu transformieren. Wir nutzen bestehende Nachhaltigkeits-Leitlinien und -Standards als Instrumente für die Arbeit im eigenen Unternehmen und in unseren Tätigkeiten zur Unterstützung anderer. Wir arbeiten an ihrer Weiterentwicklung mit, damit sie zur Verwirklichung von mehr Nachhaltigkeit beitragen.

Im Berichtszeitraum stand insbesondere unsere Kooperation mit der GRI im Vordergrund; seit 2010 mit mindestens zwei zertifizierten GRI-Trainer\*innen aktiv, unterrichten aktuell drei triple innova-Trainer\*innen in den von der GRI-zertifizierten Workshops. Zudem mischt triple innova sich immer wieder fachlich in die GRI-Diskussionen ein – was in diesem Multi-Stakeholder-Netzwerk erwünscht ist.

triple innova's Herausforderung der nächsten Jahre liegt darin, deutliche Schritte Richtung mehr Nachhaltigkeit bei unseren Kunden und Partnern zu unterstützen und trotzdem eine kleine flexible und praxisnahe Agentur zu bleiben. Damit besetzen wir einerseits eine Nische und sind andererseits nicht leicht einzuordnen. In der „Nachhaltigkeits-Community“ herrscht für diese beiden Zielsetzungen folgende Arbeitsteilung vor: NGOs und wissenschaftsnahe think tanks postulieren das deutliche inhaltliche Handlungserfordernis; Agenturen sind kreativ, bedienen inhaltlich aber häufig allein Praxiserfordernisse. triple innova kombiniert die Ausrichtung auf aktive, handelnde Verantwortungsübernahme mit einer starken Dienstleistungsmentalität.

Mit kritischem Blick beobachten wir eine Entwicklung im Feld von unternehmerischen Nachhaltigkeits- bzw. CSR-Initiativen: Viele Internetplattformen und Printmedien unterscheiden nicht deutlich zwischen redaktionellen Beiträgen, die von Journalist\*innen recherchiert und dargeboten werden, und Anzeigen, die eine Darstellung von Organisationsmeinungen bzw. Werbung sind. Auf den ersten Blick ist das Eine vom Anderen nicht zu unterscheiden; und teils sind die Übergänge fließend. Warum uns das beunruhigt? Weil Nachhaltigkeitskommunikation sich aus unserer Sicht grundsätzlich von Marketing unterscheiden sollte. Schließlich geht es doch darum, praktische Schritte zur Lösung von Nachhaltigkeitsproblemen zu gehen, und dafür müssen diese erkannt, benannt und effektiv angegangen werden. Das bedeutet aber eben nicht Business as usual und subjektive Kommunikation, sondern die von unterschiedlichen Stakeholdern benannten Probleme und somit auch unbequeme Themen anzugehen, und messbare bzw. nachweisbare Leistungen zu zeigen. Reine Erfolgsgeschichten, wie sie in Selbstdarstellungen und Werbung dominieren, sind das Gegenteil davon.

Zudem tragen sie häufig zum „Greenwashing“ bzw. „Bluewashing“ bei, das den Nachhaltigkeits- und CSR-Begriff diskreditiert, den wir wegen seiner konstruktiven Zielrichtung nutzen. Unser Ansatz von Nachhaltigkeitskommunikation reagiert darauf: Ausgewogenheit und Wesentlichkeit sind auch in Zukunft unsere Leitprinzipien in diesem Feld.

Die benannte Entwicklung ist teils ökonomischen Erfordernissen geschuldet; öffentlich finanzierte „freie“ Forschung und Freiraum für ausführliche Recherchen sind aktuell nur für einen Teil der aktuellen Wissensgenerierung verantwortlich. Transparenz auch bezüglich der Grenzen unseres Wissens ist notwendig, um die Herausforderungen nachhaltiger Entwicklungen anzugehen.

Neben unseren Unterstützungsleistungen für Kunden, die viel Wissensweitergabe und Befähigung von Verantwortungsträger\*innen beinhaltet, ist uns daher wichtig, uns in gesellschaftliche Diskurse einzubringen; leider stehen uns dafür nur geringe Kapazitäten zur Verfügung. Seit 2015 erfolgt jedoch z.B. ein direkter Transfer von triple innova-Kompetenz in die Hochschullehre – und umgekehrt sind viele triple innova-Kunden stark interessiert an den Auffassungen von Studierenden.

## 2. Wesentlichkeit

*Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.*

Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen haben wir ungefähr jährlich in Besprechungen im triple innova-Team formuliert; Stakeholder haben wir zuletzt 2009 explizit zu unseren Berichtsthemen befragt. Regelmäßig nutzen wir jedoch eine Übung zum Thema Stakeholder-Einbeziehung in von uns veranstalteten offenen Workshops, um Feedback und Kritik zu unseren wesentlichen Themen einzuholen. In 2015 und 2016 waren dies sechs Workshops, an denen über 40 Personen aus unterschiedlichen Branchen teilnahmen. Im triple innova-Team wurden 2017 diese sechs Themen formuliert, die sich nicht grundlegend von früher formulierten Themen unterscheiden, jedoch auf Basis der Feedbacks geschärft wurden:

1. Verbesserte Nachhaltigkeitsleistung bei unseren Kunden und Befähigung der Kunden. Im Zusammenhang damit stehen die Themen: kompetente, effektive und effiziente Beratung, Kundenzufriedenheit, aktuelles und ausgewogenes Wissen, fundiert durch Austausch und Weiterbildungen; methodische und inhaltliche Innovation sowie Authentizität
2. Unabhängigkeit von einzelnen Auftraggebern sowie von standardsetzenden Organisationen wie GRI, um eine an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtete Beratungspraxis zu ermöglichen
3. Aktive Wissensweitergabe in den eigenen Projekten und in die gesellschaftlichen Umfeld, z.B. in Hochschule, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, privates Umfeld
4. Mitwirkung in standard- und normgebenden Organisationen
5. Mitarbeiter\*innenzufriedenheit, insbesondere Mitarbeiter-Bindung, Work-Life-Balance, Teamgröße
6. Eigene Klima-Emissionen und eigener Ressourcenverbrauch (Material, Energie); konkret die Mobilität (Pendeln und Geschäftsreisen) des triple innova-Teams und die Beschaffung

Wie diese Fokussierung in den eigenen Prozessen zur Geltung kommt, ist den einzelnen DNK-Kriterien zu entnehmen.

## 3. Ziele

*Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.*

Unsere Beratung unterstützt andere dabei, ihre eigenen Leistungen zu verbessern, zu erweitern, besser abzustimmen, klarer auszurichten, stärker im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu agieren. Durch unseren Wissenstransfer und durch unsere anwendungsbezogene Forschung verbreiten wir Wissen, Theorien, Beispiele, Konzepte, und wir bewerten diese gemäß ihrer Anwendbarkeit und Zuträglichkeit.

Es ist jedoch schwierig zu messen, was unsere Arbeit bewirkt.

Viele unserer Projekte sind vertraulich, denn sie werden im Auftrag von Kunden und Partnern erarbeitet. Das generierte Wissen und die erprobten Anwendungen könnten theoretisch auch in anderen Bereichen genutzt werden und andere in Sachen Nachhaltigkeit unterstützen, sind aber zu einem beachtlichen Teil geschütztes Wissen unserer Kunden. Wir gehen auch bei diesen Projekten davon aus, dass sie im Ergebnis Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen.

Die Ergebnisse unserer Arbeit sind nur indirekt und langfristig messbar und daher aktuell lediglich subjektiv beschreibbar. Umsatzzahlen sind kein geeigneter Indikator, da unsere Kunden in der Regel nur phasenweise und nicht kontinuierlich an uns gebunden sind. Wir unterstützen vor allem Prozessstarts und an entscheidenden Prozesspunkten, die die Kapazitäten und Fähigkeiten in den von uns unterstützten Organisationen erhöhen werden. Unser auch auf die Verbreitung von Wissen angelegter Ansatz betont die Befähigung – eine als Resultat kaum messbare Größe.

Als Forschungs-, Beratungs- und Qualifizierungsagentur stellen wir unseren Kunden Inhalte und Methoden bereit, die diese teils ohne uns anwenden, und evaluieren. Nur in Einzelfällen erfahren wir, ob diese zu mehr Nachhaltigkeit führen. Wir nehmen systematisch in Kundenzufriedenheitsbefragungen auf, was unsere Kunden uns zurückspeigeln und was wir aus Kundensicht mit unserer Arbeit erreichen. Jedoch bieten die Befragungen uns keine ausreichende Basis, um Zielgrößen für unsere Arbeit in diesem Sinne zu formulieren.

triple innova strebt an, weiterhin eine kleine flexible Agentur mit hoher inhaltlicher Kompetenz zu bleiben. Zwischenzeitlich fragten viele Kunden überwiegend unsere praktische Kompetenz nach (Standardanwendungen, Bericht erstellen). Ökonomische Restriktionen bei unseren Kunden nahmen aus unserer Sicht in den letzten vier Jahren zu. Gerade jedoch in 2017 sehen wir in unseren Projekten wieder mehr Ansatzpunkte, um unseren eigenen Anspruch zu erfüllen, nämlich parteiisch für den Schutz des Planeten und für soziale Gerechtigkeit zu sein und gleichzeitig professionell-praktischen Support zu leisten.

#### 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

*Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.*

Die Wertschöpfung von triple innova besteht in Unterstützungsleistungen für andere Organisationen, in Wissens- und Kompetenzvermittlung an Personen und über unterschiedliche Kommunikations-Medien. Dabei sind wir Generalist\*innen bezüglich der drei Nachhaltigkeitsdimensionen und Spezialist\*innen bezüglich ihrer innovativen Elemente. Unsere wertschöpfende Tätigkeit besteht in der Anknüpfung an bereits vorhandene Expertisen und an vorhandene Prozesse und in ihrer Transformation zur aktiven Integration von Aspekten nachhaltiger Entwicklung.

Wir beziehen „Vorprodukte“ und Material auf drei Ebenen:

1. Wissenschaftliche Studien, Publikationen, Standards und Leitlinien von internationalen Organisationen sowie Medienveröffentlichungen bilden die wichtigsten Grundlagen für unsere inhaltliche Arbeit; dieses Wissen ist in der Regel in Bibliotheken, in Dokumentationen oder im Internet verfügbar. Hinzu kommt Wissen, das wir durch Interviews, Workshops, Befragungen etc. erheben. Hier liefern uns Organisationen und Personen zusätzliche Informationen und Einschätzungen. Da die Überlassung dieser Wissensbestände in der Regel absichtsvoll erfolgt, sehen wir hier keine Problematiken, die in Sachen Zulieferkette beachtet werden müssten.
2. Das triple innova-Team verfügt über zumeist akademische Ausbildungen und Arbeitserfahrungen in unterschiedlichen Umfeldern; diese „Vorprodukte“ werden im Laufe der Zeit aktualisiert, erweitert, vertieft und angepasst.
3. Wir nutzen Infrastrukturen und Verkehrsmittel für unsere Mobilität, unser Büro und unsere Kommunikation. Bezüglich Mobilität und Beschaffung haben wir öko-faire Vorgehensweisen etabliert.

Mit ausgewählten Organisationen bestehen besondere Verbindungen, so insbesondere mit Organisationen, die, wie wir, Nachhaltigkeit im Fokus ihrer Tätigkeitsbereiche haben. Zu nennen sind die Global Reporting Initiative (GRI), von der unsere Lizenz zur Durchführung von zertifizierten Trainings in Deutschland stammt. Die GRI verfolgt auch interne Nachhaltigkeitsleitlinien und legt deren Anwendung offen. Bei unserer Schulungspartnerschaft mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex beziehen wir uns auf die Gestaltung des Kodex durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung. Die Forschungs- und Beratungsinstitute, mit denen wir kooperieren, liefern uns teils Aufträge und somit auch Kunden, aber auch die Ergänzung unserer Kompetenzen und viele aufschlussreiche Teamarbeitserfahrungen.

Unsere Kunden sind mittelständische und große Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen sowie wissenschaftliche und private Organisationen, mit denen wir in von Unternehmen oder öffentlich finanzierten Projekten kooperieren. Eine aktuelle Referenzliste ist auf unserer [Homepage](#) verfügbar. Wertschöpfung erfolgt bei unseren Kunden, die von uns gelieferte Ergebnisse und Impulse Richtung Nachhaltigkeit in ihrer eigenen Arbeit anwenden.

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

*Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.*

Alle unsere Forschungs-, Bildungs- und Beratungsthemen sind im Feld Nachhaltigkeit angesiedelt; Nachhaltigkeit ist unser Kerngeschäft. Die Geschäftsführung wählt die Mitglieder des triple innova-Teams und externe Zulieferer (z.B. Cloud-Dienste) und Kooperationspartner\*innen grundsätzlich gemäß Nachhaltigkeitskriterien aus, wobei sie auf die Mitwirkung des Teams setzt. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die Nachhaltigkeit und Authentizität unterstützt. Auf der Suche nach zukunftsfähigen Lösungen sind folgende Grundsätze handlungsleitend:

- Wertschätzung für unterschiedliche Kulturen und Fachrichtungen,
- Wissenschaftliche Fundierung, um das Richtige zu tun,
- Forschen mit dem praktischen Nutzen im Blick,
- Spezialist\*innen für alle Fälle – d.h. Pflege unseres großen Netzwerks, um ggf. weitere Fachexpertisen unkompliziert einzubinden,
- Selbst anwenden, was wir empfehlen

Wir haben 2017 den B.A.U.M.-Kodex für nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet; wir sind seit 2008 Mitglied im B.A.U.M. e.V..

## 6. Regeln und Prozesse

*Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.*

Im triple innova-Team können Prozesse in Form von individuellen Absprachen gesteuert werden. Unseren eigenen Anspruch an unsere Arbeit haben wir in Teamsitzungen formuliert: Wir wollen authentisch und glaubwürdig sein, praxisbezogen und seriös arbeiten sowie fundierte Ergebnisse und Lösungen erarbeiten.

Jede einzelne Person kann die Arbeit in Projekten (z.B. mit wenig nachhaltigen Unternehmen) ablehnen, ohne dass ihr hieraus Nachteile entstehen sollen. triple innova lehnt im Zweifel Projekte ab, die zeitlich oder inhaltlich von den Teammitgliedern nicht geleistet werden können. Es wird regelmäßig bei der Erstellung von Angeboten und an Entscheidungspunkten in unseren Projekten reflektiert, welche Inhalte der Nachhaltigkeit umgesetzt werden sollen und ob konkrete Teammitglieder dazu willens und in der Lage sind. Im Berichtszeitraum wurde auf die Abgabe mehrerer Angebote aufgrund inhaltlicher nachhaltigkeitsbezogener Bedenken verzichtet. Andere Angebote wurden besonders forciert, da sie in Kooperation mit anderen Beratungsorganisationen konzipiert waren; davon kamen jedoch leider nicht alle zustande.

## 7. Kontrolle

*Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.*

Seit 2008 erheben wir Daten zur Kundenzufriedenheit und zur nachhaltigkeitsbezogenen Wirkung unserer Workshops und unserer Projekte mit Kunden und Partner\*innen.

Für unseren Nachhaltigkeitsbericht 2009 haben wir Daten für unsere Unternehmensklimabilanz erhoben und darüber ausführlich kommuniziert. Seitdem kennen wir die Stellschrauben unserer Klimaemissionen, weswegen die Datenerhebung nicht wiederholt wurde.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

*Leistungsindikator GRI SRS-102-16 (siehe G4-56)  
Werte, Prinzipien, Standards und Verhaltensnormen einer Organisation.*

siehe Text unter 5.

## 8. Anreizsysteme

*Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.*

Alle Gehälter, Honorare und Verträge beruhen auf individuellen Vereinbarungen. Wir orientieren uns zum Teil am Tariflohn in NRW-Hochschulen (wenn wir mehrheitlich Forschung betreiben), versuchen aber darüber und gemäß üblichen Beratungssätzen zu bezahlen.

Angesichts unserer geringen Unternehmensgröße und Einbindung in Netzwerke liefern wir keine konkreten Angaben zu Umsatz und Personal, auch da sie Rückschlüsse auf einzelne vertrauliche Mandate zulassen könnten.

Unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele sind nicht direkt an das Vergütungssystem gekoppelt. Anreize schaffen wir durch den Freiraum, sich Themenschwerpunkte zu gestalten, sowohl beruflich als auch privat. Da nur Mandate angenommen werden, die eine potenziell positive Wirkung auf die gesellschaftliche und/oder Umwelt-Leistung unserer Auftraggeber\*innen haben, sind alle Gehälter indirekt an eine nachhaltigkeitsbezogene Unternehmensleistung gebunden.

Privates Engagement bereichert auch unsere persönliche Entwicklung und unsere berufliche Beratung und wird unterstützt, z.B. durch Berücksichtigung bei Terminplanung oder inhaltlichen Austausch.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

*Leistungsindikator GRI SRS-102-35a (siehe G4-51a)  
Vergütungspolitik.*

Geschäftsführungsgehälter haben eine gewinnabhängige Vergütungskomponente.

*Leistungsindikator GRI SRS-102-38 (siehe G4-54)  
Verhältnis der Jahresgesamtvergütung.*

Aus strukturellen Gründen keine Offenlegung

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

*Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.*

In unseren Teamsitzungen im Berichtszeitraum sind relevante Stakeholder benannt worden. Die folgende Aufstellung enthält die für triple innova relevanten Stakeholder und Stichworte zur Praxis der Einbeziehung ihrer Ansprüche durch triple innova:

- Kunden: a) Bestandskunden: Projekte, insbesondere bei Workshops und sonstigem Informationsaustausch, und Kundenzufriedenheitsbefragung; b) Potenzielle Kunden: Akquisegespräche, Vorträge / Veranstaltungen
- Netzwerkpartner\*innen, insbesondere [Agentur für Nachhaltigkeit Dr. Daniela Simpson](#), [B.A.U.M. Consult](#), CC.Construct bzw. [Huber Kommunikation](#), [Büro Battenberg](#): Zusammenarbeit bei Beratungsmandaten, gegenseitige praktische Unterstützung, Nutzung von Services der Netzwerkpartner durch triple innova
- Nachhaltigkeits-Partnerinstitute wie z.B. CSCP, Wuppertal Institut, HfWU Nürtingen-Geislingen und weitere Beratungs- und wissenschaftliche Organisationen: Austausch auf formeller und informeller Ebene, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen
- Standardsetzung und Regulierung bezogen auf Nachhaltigkeitsthemen und -Kommunikation / Förderinstitute, insbesondere GRI, Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK), IIRC, SASB: Mitgliedschaft, Schulungen, Zertifizierungen, Austausch bei Veranstaltungen, Nutzung von Publikationen
- Nichtregierungsorganisationen, Umwelt- und Verbraucherorganisationen, z.B. [Germanwatch](#), [genanet](#): Nutzung ihrer Veröffentlichungen, Gespräche, Austausch bei Veranstaltungen
- Alumni: Einladung unserer ehemaligen Beschäftigten zu Veranstaltungen, teils Einbindung in Projekte
- Wettbewerb: Nutzung ihrer Publikationen, Austausch bei Veranstaltungen
- Mitarbeitende, Bürogemeinschaft, Familien und Freund\*innen unseres Teams: Einbeziehung zu Events in der Arbeitsumgebung, informeller Austausch

Im Berichtszeitraum hatten insbesondere die standardsetzenden Organisationen eine tragende Rolle; die Anwendung des GRI-Standards und die Kommunikation mit der GRI sowie weiteren Netzwerkpartnern ist seit 2016 Bestandteil unserer Arbeit. Insbesondere seit 2017 tauschen wir uns mit Netzwerkpartner\*innen verstärkt zur Umsetzung der EU-CSR-Richtlinie zur Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und deren Implementierung in der Praxis aus. Ein weiteres Thema ist die gegenseitige Unterstützung mit diesen Partner\*innen bezüglich der Innovationen in den ISO-Standards; hier geht es z.B. um praktische Lösungen für die stärkere Integration von sich überschneidenden Pflichtangaben in EMAS-Umwelterklärungen und in GRI-Nachhaltigkeitsberichten. Im Ergebnis können wir unseren Kunden auch durch Beratungserfahrungen unserer Partnerorganisationen abgesicherte Umsetzungsvorschläge unterbreiten.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

*Leistungsindikator GRI SRS-102-44 (siehe G4-27)  
Schlüsselthemen und Anliegen.*

siehe Angaben zu 9.

## 10. Innovations- und Produktmanagement

*Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.*

In unseren Schulungen und Coachings vermitteln wir das Risiko- aber vor allem das Innovationspotential von Nachhaltigkeit in Unternehmensprozessen. Wir verhelfen Unternehmen und anderen Organisationen zu neuen Blickwinkeln und zur Stärkung von authentischen Schritten hin zu mehr Nachhaltigkeit. Verbesserte Nachhaltigkeitsleistungen bei unseren Kunden und die Befähigung der Kunden ist unser wichtigstes Tätigkeitsfeld.

Wir kooperieren mit Forschungsinstituten (z.B. Wuppertal Institut) und think tanks (z.B. CSCP) und nehmen an Konferenzen und Tagungen zu aktuellen Themen teil. Durch vertrauensvolle und offene Kommunikation mit unseren Kunden – Nachhaltigkeit stellt sich nicht von selbst ein und ist häufig eine Zusatzbelastung im unternehmerischen Alltag - können wir die aktuellen Herausforderungen bedienen und dabei unterstützen, pragmatische Lösungen umzusetzen.

In unserer Arbeit als Trainer\*innen und Coaches nutzen wir die uns angebotenen Möglichkeiten, Themen voranzutreiben und – wo möglich – zu gestalten, z.B. als GRI-Trainingspartner\*innen sind wir „Pionier\*innen“ zur Anwendung des neuen GRI-Standards und wirken als Mitglieder der GRI-Gold Community an den Überarbeitungsprozessen der Standards mit. Im Berichtszeitraum wurde diese Arbeit insbesondere durch die Umsetzung der EU-CSR-Richtlinie in deutsches Recht und die neuen GRI-Standards getrieben, so dass wir überwiegend nur reagieren und innerhalb der Vorgaben gestalten konnten. Wir kombinierten in der Beratungspraxis die neuen Vorgaben mit konkreten Anforderungen gerade unserer mittelständischen Kunden, z.B. indem wir praktische Lösungsmöglichkeiten für die gleichzeitige Umsetzung von aktualisierten EMAS- und ISO-Vorgaben und Anforderungen des Carbon Disclosure Projects (CDP) entwickelten.

Auch in unseren Tätigkeiten als Trainer\*innen und Coaches lernen wir weiter, denn Anforderungen an Praxistauglichkeit von vermitteltem Wissen und Kompetenzen verändern sich stetig. Wir können uns auf dem guten Feedback nicht ausruhen und bilden uns nicht nur fachlich sondern auch methodisch weiter (z.B. Didaktik- und Systemische Fortbildungen im Berichtszeitraum). Die Bedürfnisse neuer Generationen können wir erst bruchstückhaft aufnehmen und setzen uns erst langsam konkret mit den Potenzialen und Ansprüchen der aktuellen Social Media auseinander. Zu diesem Zweck nahmen zwei Teammitglieder an einem Social Media-Workshop des Beratungsunternehmens [Kumulus](#) am 5. Januar 2018 teil. Wie triple innova sich in diesem Feld aufstellen wird, ist allerdings derzeit noch offen.

Durch ihre Professur für Nachhaltiges Produktmanagement an der HfWU Nürtingen-Geislingen setzt sich unsere Geschäftsführerin Brigitte Biermann aktiv mit den Sichtweisen von Studierenden auseinander, wodurch unsere Arbeit mit Unternehmen und anderen Organisationen einerseits Impulse erhält, andererseits durchaus auch kritische Fragen bezüglich ihrer Zukunftsfähigkeit gestellt bekommt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen. [Link](#)

*(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)*

100%

Das Finanzinstitut Stadtsparkasse Wuppertal wurde wegen seiner Bedeutung für die Förderung regionaler Projekte, insbesondere Kultur, als Hausbank ausgewählt.

Rücklagen werden bei der Umweltbank Nürnberg verwahrt, die hohe Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt.

## KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

### Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

## 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

---

---

*Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.*

Unser wichtigster Beitrag zum Klima- und Umweltschutz ist das Ergebnis unserer Arbeit, das klima- und umweltschützende Prozesse in Unternehmen und entlang ihrer Wertschöpfungsketten anstößt, strukturiert, bemisst und ausweitet. Diese potentiellen und faktischen Auswirkungen bei unseren Kunden sind sehr viel größer als die Auswirkungen unseres eigenen Unternehmens. Weil unsere Stakeholder jedoch auch an unserer betrieblichen Nachhaltigkeit interessiert sind, berichten wir bei den DNK-Kriterien 11-20 auch über unseren Betrieb.

Unsere drei betrieblichen Handlungsschwerpunkte in Sachen Umwelt sind Mobilität, Energie und Beschaffung.

**Mobilität:** triple innova hat keine Firmenwagen. Wir legen wir fast 95% aller Wege zu Kunden, Partnern und Veranstaltungen mit öffentlichen (Bahn, Bus) oder emissionsfreien (zu Fuß, Fahrrad) Verkehrsmitteln zurück. Das zeiteffiziente Arbeiten in öffentlichen Verkehrsmitteln gehört zu unserem Alltag. Wir nutzen, wenn uns die Bahn einmal stranden lässt oder Firmen- und Veranstaltungsorte es nötig machen, Taxen oder private PKW. triple innova finanziert BahnCards von Mitarbeitenden, die auch privat genutzt werden können.

Die Nutzung von Flugzeugen versuchen wir zu vermeiden; wir wägen diesbezüglich sogar sorgfältig ab, ob die Teilnahme an einer Veranstaltung notwendig ist. Lässt sich ein Flug nicht vermeiden, werden die anfallenden Klima-Emissionen bei atmosfair kompensiert.

Wesentliche Stellschraube für unsere umweltfreundliche Mobilität ist die Wahl unseres Firmenstandorts in der Nähe des Wuppertaler Hauptbahnhofs. Im Berichtszeitraum haben wir uns mit dem Umzug in die Hofaue in Wuppertal noch einmal mehr dem Hauptbahnhof genähert: Dieser ist nun in 10 Fußminuten erreichbar. Bezüglich der alltäglichen Pendelfahrten in unser Büro sind die auf die Bedürfnisse der Teammitglieder und die anhand von Fahrplänen abgestimmten Arbeitszeiten ausschlaggebend. Zudem ist die Arbeit im Homeoffice allen möglich, wird umfassend wahrgenommen und reduziert Fahrten. triple innova finanziert zudem ein Pedelec.

**Energie:** Unser Gemeinschaftsbüro nutzen wir seit 2015; durch die gemeinschaftliche Nutzung von Besprechungs- und Sozialräumen benötigen wir weniger Büroquadratmeter und somit weniger Heizenergie. Zudem gibt es individuelle Regelungsmöglichkeiten; wir sprechen in der Bürogemeinschaft über unser Heizverhalten. Einfluss auf den Heizenergieverbraucher haben wir als Mietergruppe in einem Bürogebäude mit mehreren Parteien leider (noch) nicht. Unseren Strom beziehen wir von naturstrom, einem der verlässlichen Ökostromversorger, die stark auf den Zubau erneuerbarer Energieanlagen setzen. Unsere Server werden von Hetzner Online betrieben, die für die Server in eigenen Rechenzentren Strom aus regenerativen Quellen verwenden.

**Beschaffung:** Wir kaufen unsere Büromaterialien überwiegend bei memo, die für uns die Vorauswahl von umweltfreundlichen und fairen Produktvarianten treffen und von denen wir uns immer wieder inspirieren lassen, neue Ideen auszuprobieren. Wo sinnvoll und machbar, verzichten wir auf gedruckte Materialien.

## 12. Ressourcenmanagement

*Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.*

Unser wichtigster Beitrag zum Klima- und Umweltschutz ist das Ergebnis unserer Arbeit, das klima- und umweltschützende Prozesse in Unternehmen und entlang ihrer Wertschöpfungsketten anstößt, strukturiert, bemisst und verbessert.

Im Berichtszeitraum haben wir in mehreren Projekten für Unternehmen das Feld „Umweltbelange“, das die EU-CSR-Richtlinie vorgibt u.a. gemäß der Vorgaben der ISO 26000 und auf Basis aktueller wissenschaftlicher Studien strukturiert und somit Vorgehensweisen unserer Kunden unterstützt, die auf relevante Umweltauswirkungen fokussieren.

Die Setzung und Messung von Zielen für unseren eigenen Betrieb ist in diesem Bereich für uns kaum möglich. Wir versuchen, auch um Reisezeiten und Aufwand für unser Team gering zu halten, Kunden und Partnerorganisation in der Region zu halten und zu gewinnen; überregionale und internationalen Netzwerkarbeit gehört jedoch einfach dazu, wenn wir unseren Horizont weiterhin so breit halten möchten.

Unser Anspruch an unsere eigenen Aktivitäten im Bereich Nachhaltige Beschaffung, Energie und Mobilität ist seit Firmengründung hoch und bleibt im Berichtszeitraum unverändert.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

*Leistungsindikator GRI SRS-301-1 (siehe G4-EN1):  
Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.*

Nicht relevant. Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-302-1 (siehe G4-EN3)  
Energieverbrauch innerhalb der Organisation.*



Siehe Angaben zu Mobilität und Energie. Keine Zahlen erhoben.

*Leistungsindikator GRI SRS-302-4 (siehe G4-EN6)  
Verringerung des Energieverbrauchs.*

Siehe Angaben zu Mobilität und Energie. Es wurden keine Zahlen erhoben.

*Leistungsindikator GRI SRS-303-1 (siehe G4-EN8)  
Wasserentnahme nach Quelle.*

Nicht relevant. Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-306-2 (siehe G4-EN23)  
Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren.*

Bürogemeinschaft;  
Müll wird nach Papier, Glas und Restmüll getrennt. Abfalldaten werden nicht erhoben.

### 13. Klimarelevante Emissionen

*Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.*

Für unseren Nachhaltigkeitsbericht 2009 haben wir Daten für unsere Unternehmensklimabilanz erhoben und darüber ausführlich kommuniziert. Seitdem kennen wir die Stellschrauben unserer Klimaemissionen genau, weswegen die Datenerhebung nicht wiederholt wurde.

#### Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

*Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15)  
Direkte THG-Emissionen (Scope 1).*

Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-305-2 (siehe G4-EN16)  
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2).*

Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-305-3 (siehe G4-EN17)  
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3).*

Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-305-5 (siehe G4-EN19)  
Senkung der THG-Emissionen.*

Siehe GRI SRS 302-4, insbesondere Strombezug von Naturstrom

---

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

### Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

#### 14. Arbeitnehmerrechte

*Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.*

Unser wichtigster Beitrag zu gesellschaftlicher Verantwortungsübernahme, zur Verringerung von Ungleichheit, zum Schutz von Arbeitnehmer\*innen- und Menschenrechten sind die Ergebnisse unserer Arbeit, die die Verbesserung innerbetrieblicher und gesellschaftlicher Bedingungen in Unternehmen und entlang ihrer Wertschöpfungsketten anstößt, strukturiert, bemisst und verbessert. Im Berichtszeitraum konnten wir mit verschiedenen Organisationen Lieferkettenmanagement, Beschaffungskriterien und weitere soziale Nachhaltigkeitsthemen bearbeiten, wobei wir u.a. die Umsetzungsvorgaben der EU-CSR-Richtlinie sowie die ISO 26000, die GRI-Standards und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte nutzten.

Die Basis unserer Arbeit ist immer der professionelle und zuverlässige Umgang mit unseren Kunden. Als kleines Nachhaltigkeitsinstitut arbeiten wir viel in Netzwerken und mit freien Mitarbeitenden. Hier achten wir darauf, dass Arbeitseinsatz und Privatleben im Gleichgewicht bleiben, z.B. durch sinnvolle entzerrte Terminlegung. Wir versuchen allen Mitarbeitenden eine lange Sommerpause durch entsprechende Projektplanung zu ermöglichen – weil wir wissen, wie gut Erholung tut.

Trotzdem kann es zu Stoßzeiten und durch Kunden-Wünsche zu nicht arbeitnehmer\*innenfreundlichen Rahmenbedingungen wie Zeitdruck oder stressigen Situationen kommen. Hier ist triple innova bemüht, im Einvernehmen mit unseren Kunden eine realistische Zeitplanung zu erstellen, auch zum Schutze der eigenen Ressourcen.

triple innova strebt an, weiterhin eine kleine flexible Agentur mit hoher inhaltlicher Kompetenz zu bleiben. Dennoch kann die kleine Teamgröße zu bestimmten Zeiten ein begrenzendes Kriterium sein – sowohl für die Verteilung der Arbeitslast, als auch für die Gewinnung von Projektausschreibungen. Auch im Berichtszeitraum überwiegt unserer Einschätzung nach der Vorteil der kleinen Agentur – auch wenn einzelne Teammitglieder zeitweise eine hohe zeitliche Belastung hatten und auch interessante Anfragen abgelehnt werden mussten. Über jedes Projekt wird von den Mitarbeitenden gemeinsam entschieden: in Form von Austausch über die notwendigen Kompetenzen und die möglichen Zeitbudgets, wobei es um höchstmögliche Transparenz nach innen geht.

Beim Einkauf von Lebensmitteln und Materialien beachten wir öko-faire Kriterien, insbesondere bei Kaffee, Tee und Schokolade, damit auch Arbeitnehmer\*innenrechte der Produzent\*innen gewahrt werden. Bei Verköstigungen außer Haus konnten wir dies im Berichtszeitraum nicht durchgängig sicherstellen.

#### 15. Chancengerechtigkeit

*Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.*

Chancengleichheit spielt in unseren Beratungsmandaten in der Regel nur eine untergeordnete Rolle. Wir sind jedoch grundsätzlich darauf bedacht, auf mögliche Diskriminierungen hinzuweisen.

Im triple innova-Team hat jedes Mitglied seine spezifischen Stärken, in menschlicher und fachlicher Hinsicht. Für den Projekteinsatz wird dies respektiert.

triple innova kommt durch flexible und eigenverantwortlich planbare Arbeitszeiten den Bedürfnissen der Teammitglieder nach. Wir nutzen die positiven Effekte unserer Flexibilität: So finden zum Beispiel Besprechungen im Büro bei Bedarf nur kurz und pragmatisch statt, um dabei Kinder zu betreuen. Arbeiten im Homeoffice ist selbstverständlich. Termine werden so gelegt, dass sie mit Zugfahrplänen entspannt kompatibel sind. Die Bürogemeinschaft sorgt für eine durchgehende Grundversorgung mit praktischen Dingen und für persönlichen Austausch, je nach Wunsch und Bedarf.

Durch Projektarbeit und unterschiedliche Projektlaufzeiten kann es zu stark schwankenden Arbeitseinsätzen kommen. Der notwendige Aufwand spiegelt sich leider nicht immer wieder in der Bezahlung – dies ist nicht ungewöhnlich in der Beratungsbranche.

#### 16. Qualifizierung

*Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.*

Wir sorgen dauerhaft für unsere Weiterbildung und fachliche Qualifizierung, in dem wir:

- Kongresse, Foren besuchen, z.B. GRI Global Conference, Kongress Deutscher Nachhaltigkeitspreis, B.A.U.M. e.V.-Jahrestagung, DNK-Stakeholder-Forum, Jahreskonferenzen des Investor Relations Club, VNU-Konferenzen
- Die Anforderungen der GRI (Trainer\*innenqualifizierung und -examen, Webinarteilnahmen) und des DNK (Webinare, Veranstaltungen) erfüllen – und darüber hinaus aktiv sind, z.B. als GRI-Standards-Pioniers
- Netzwerke und aktuelle Formen des Austausches (Skype, Telko, etc.) nutzen
- besonders unseren freischaffenden Teammitgliedern eigene Schwerpunktsetzungen ermöglichen, wenn sie sich weiterbilden möchten. Beispiele für Weiterbildungen im Berichtszeitraum: Systemische Moderation und Gruppencoachingmethoden
- trotz unseres starken Engagements in einzelnen Organisationen, insbesondere bei der GRI, wirtschaftlich und formal unabhängig bleiben –dies bedeutet auch inhaltliche und gedankliche Unabhängigkeit

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

*Leistungsindikator GRI SRS-403-2 (siehe G4-LA6)*

*Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle.*

Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-403-4 (siehe G4-LA8)*

*Gesundheits- und Sicherheitsthemen, die in formellen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden.*

Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9)*

*Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem.*

Die Weiterbildungsstundenanzahl pro Mitarbeiter\*in wurde im Berichtszeitraum nicht mehr erhoben. In früheren Zeiträumen wurden Qualifizierungsveranstaltungen sowie Tage der Teilnahme an Tagungen, an denen die triple innova-Teammitglieder nicht selbst referiert haben, als Weiterbildungstage erfasst. Dies haben wir jedoch aufgegeben, da keine Steuerungsrelevanz davon ausging.

*Leistungsindikator GRI SRS-405-1 (siehe G4-LA12)*

*Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten.*

Keine Zahlen erhoben

*Leistungsindikator GRI SRS-406-1 (siehe G4-HR3)*

*Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen.*

Keine Diskriminierungsvorfälle

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

### 17. Menschenrechte

*Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.*

---

Stand: 2017, Quelle: Unternehmensangaben. Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutz>.  
Heruntergeladen von <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Zu diesem Kriterium legen wir keine Informationen offen, da triple innova als Nachhaltigkeitsinstitut und Dienstleisterin eine überschaubare, nur teilweise internationale Lieferkette hat (siehe Kriterium 4) und somit die Auswirkungen unseres Handelns relativ gering sind.

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

*Leistungsindikator GRI SRS-412-3 (siehe G4-HR1)*

*Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.*

Nicht relevant

*Leistungsindikator GRI SRS-412-1 (siehe G4-HR9)*

*Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde.*

Ein Geschäftsstandort in Wuppertal, Deutschland; es findet keine Überprüfung statt.

*Leistungsindikator GRI SRS-414-1 (siehe G4-HR10)*

*Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden.*

Nicht relevant

*Leistungsindikator GRI SRS-414-2 (siehe G4-HR11)*

*Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen.*

In der Lieferkette (siehe Punkt 4) sind bislang keine negativen menschenrechtlichen Auswirkungen bekannt.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

*Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.*

Die triple innova-Geschäftsführung fühlt sich dem Standort Wuppertal seit der Unternehmensgründung stark verbunden. Wir suchen die Zusammenarbeit mit Wuppertaler Einrichtungen (u.a. Wuppertal Institut, CSCP, Unternehmensbuilder) und haben Wuppertaler Unternehmen im Kundenstamm. Wir nutzen vorzugsweise örtliche Kultureinrichtungen und Seminarräume für unsere Veranstaltungen und Workshops. Im Berichtszeitraum führten wir z.B. mehrere Workshops im workspace pasche penthouse im gemütlichen Wuppertaler Luisenviertel durch.

Ab und zu beziehen wir Recycling-Toilettenpapier und Ähnliches von einer Ausbildungsstätte für Jugendliche mit Behinderungen.

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

*Leistungsindikator GRI SRS-201-1 (siehe G4-EC1)*

*Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert.*

Angesichts unserer Unternehmensgröße und unserer starken Einbindung in Netzwerke haben wir uns entschieden, bezogen auf unseren Jahresumsatz und Zahlungen an Beschäftigte für diesen Berichtszeitraum keine absoluten Zahlen zu liefern, auch da sie Rückschlüsse auf einzelne vertrauliche Mandate zulassen könnten.

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

*Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.*

Gesetzgebungsverfahren, die nachhaltige Entwicklung fördern und fordern, sind für triple innova relevant. Wir befürworten Regulierungen wie die EU CSR-Richtlinie, die bestimmte große Unternehmen zur Offenlegung nicht-finanzieller Informationen verpflichtet. Dies haben wir 2013 in einer gemeinsamen Stellungnahme mit Germanwatch deutlich gemacht.

Strategisch wichtige Mitgliedschaften sind für uns:

- Gold Community der Global Reporting Initiative
- Trainingspartnerprogramm der Global Reporting Initiative
- B.A.U.M. e.V.
- Schulungspartnerschaft Deutscher Nachhaltigkeitskodex

Aber: Wir bewahren unsere wirtschaftliche und organisatorische Unabhängigkeit, besonders gegenüber den Organisationen, für deren Programme wir zertifiziert sind.

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

*Leistungsindikator GRI SRS-415-1 (siehe G4-S06)  
Parteispenden.*

Keine Parteispenden

### 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

*Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.*

triple innova hat keine eigenen Antikorruptionsrichtlinien; es ist bisher zu keinen Vorfällen gekommen. Im Umgang mit Projekten und Kunden halten wir uns an entsprechende Vertraulichkeitsvereinbarungen, die jeweils von der Geschäftsführerin bzw. von allen Projektbeteiligten unterschrieben werden. Die Werkverträge unserer freien Mitarbeitenden beinhalten entsprechende Klauseln. Für Projekt-Angebote und -Annahmen gilt das Vier-Augen-Prinzip.

Bei unserer Zusammenarbeit mit der TÜV Rheinland Akademie, die im Berichtszeitraum zustande kam, gilt deren „Richtlinie zur Vermeidung von Interessenskonflikten und Korruption“, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben.

### Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

*Leistungsindikator GRI SRS-205-1 (siehe G4-S03)  
Geschäftsstandorte, die in Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.*

Nicht relevant

*Leistungsindikator GRI SRS-205-3 (siehe G4-S05)  
Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen.*

Keine Korruptionsvorfälle

---



*Leistungsindikator GRI SRS-419-1 (siehe G4-S08)  
Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich.*

Keine Bußgelder